



Erfolgreich: Der Judo-Nachwuchs des VfL. PRIVAT

JUDO

VfL-Talente räumen reichlich ab

FALLERSLEBEN. Der VfL Wolfsburg nahm mit 30 Judo-ka an der U-10-Bezirksmeisterschaft und den Regionseinzelturnieren (U 13 und U 8) am Fallersleber Windmühlenberg teil. Ausrichter war der TV Jahn Wolfsburg (AZ/WAZ berichtete). Es gab jeweils achtmal Gold, Silber und Bronze für den VfL. Die Siege gingen an Soraya Utzeri, Safiya Bouabdallah, Nessim und Yasmin Medini, Erik Lotz, Hadi Shibli, Amina Mehedhbi sowie Maja Wolters. Zweite Plätze erkämpften sich Eddie Agbama-te, Jonam Weiß, Telman Jaffarof, Ilyes Bouabdallah, Ilias Malawicz, Nessim Medini, Tom Meinecke und Sophija Fink. Dritte wurden Justin Soworka, Emir Boubakri, Falk Dowe, Omar Mehedhbi, Umar Mrahihi, Alexander Haak, Emilie Clausen und Wiktorija Kazmierczak.

PARA-SCHWIMMEN

Fünf Landestitel für Aileen Reinstein

BRAUNSCHWEIG. Abgeräumt: Aileen Reinstein (Jahrgang 2000) hatte nach den offenen Landesmeisterschaften im Para-Schwimmen im Heidbergbad in Braunschweig reichlich Edelmetall gesammelt. Über die erste Einzelstrecke (200 Meter Freistil) glückte ihr gleich ein goldener Auftakt. Weitere Siege über 200 m Lagen, 50 m Schmetterling, 400 m Freistil und 100 m Schmetterling folgten. Zusätzlich erreichte sie in der offenen Wertung jeweils Platz zwei über 200 m Freistil, 200 m Lagen und 50 m Schmetterling, Dritte wurde Reinstein in dieser Wertung über 400 m Freistil und 100 m Schmetterling. Zudem war sie für die Niedersachsen-Staffel über 4x50 m Brust nominiert, auch hier gab's Bronze. Damit wurde Reinstein zur erfolgreichsten Schwimmerin der Veranstaltung und hievte den VfL in der Teamwertung auf Rang vier. Trainer Denis Neff und Abteilungsleiter Maximilian Weber sowie das gesamte Team zeigten sich am Wochenende von den Leistungen begeistert. „Aileen schwimmt ihren Weg in dieser Saison souverän weiter“, freute sich Neff. Nächster Stopp für Reinstein ist nun ein Trainingslager auf dem Rabenberg, gefolgt von der internationalen deutschen Meisterschaft in Berlin. Die Quali-Zeiten dafür hat sie in Braunschweig über fast alle Strecken eingefahren.



Tolle Ausbeute: Aileen Reinstein vom VfL. PRIVAT

BVG: Papendorf verstärkt Gifhorn

Badminton-Regionalliga: Allrounder kommt vom Konkurrenten



Willkommen beim BVG: Wolf-Dieter Papendorf wechselt von Regionalliga-Konkurrent SG Vechelde/Lengede nach Gifhorn. MASSEL

VON MAIK SCHULZE

GIFHORN. In der abgelaufenen Saison duellierte er sich noch auf Seiten der SG Vechelde/Lengede mit dem BV Gifhorn in der Badminton-Regionalliga – und das im lange Zeit spannenden Abstiegskampf. Nachdem beide Seiten den Klassenerhalt feiern durften, geht Wolf-Dieter Papendorf ab kommender Saison nun mit Gifhorn auf Punktejagd.

Die Verbindungen zum BVG sind seit langem eng. Der Allrounder (Papendorf kann Einzel, Doppel und Mixed spielen) hat mit den Gif-

„Wir haben uns gedacht, es wäre schön, wenn wir alle noch einmal zusammen spielen können.“

Wolf-Dieter Papendorf
Neuzugang des BV Gifhorn

hornern Yannik Joop und Dennis Friedenstab eine gemeinsame Vergangenheit in der Jugend des BV Drömling. „Dennis hat angefragt. Wir haben uns gedacht, es wäre schön, wenn wir alle noch einmal zusammen in einem Team spielen können“, sagt Papendorf. Und: BVG-Spielerinnen Lena Moses und der Zugang sind ein Paar.

Auch BVG-Kapitän Friedenstab freut sich auf den bekannten Neuen: „Für uns ist es gut, für Vechelde natürlich hart.“ Denn mit Papendorf im Kader hat Gifhorn bei der Aufstellung nun einige Möglichkeiten mehr.



Hatten ihren Spaß und waren erfolgreich: Die Eiskunstläuferinnen des TV Jahn Wolfsburg bei den Landesmeisterschaften. PRIVAT

Michelle Kammerer holt den Titel

Eiskunstlauf: TV Jahn bei Landesmeisterschaften

HANNOVER. Die Landesmeisterschaften im Eiskunstlaufen verzeichneten insgesamt 88 Teilnehmer – und knapp ein Viertel von ihnen kamen vom TV Jahn. Die 21 Wolfsburgerinnen sammelten in Hannover einmal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze.

Das erfolgreichste Jahn-Talent im Eisstadion am Pferdeturm war Michelle Kammerer. Sie sicherte sich in der Gruppe Neulinge B Mädchen (Kürklasse 5) den Titel. Über zweite Plätze durften sich Anne Sophie Schiefer in der Gruppe Anwärter Mädchen (Kürklasse 6) und Melina Biller in der Gruppe 1 Küken Mädchen freuen.

Jeweils eine Bronzemedaille erkämpften sich Nele Ballüer (Anfänger Mädchen Gruppe 2/Freiläufer), Jamila Balti (Anfänger Mädchen Gruppe 3/Freiläufer), Vivien Koch (Küken Mädchen

Gruppe 2) und Bayaan Sabbagh (Schüler B Mädchen/Kürklasse 8). Derweil schrammten Taissija Rudoj (Anfänger Mädchen Gruppe 2/Freiläufer) und Mia Hadzalic (Küken Mädchen Gruppe 1) knapp am Treppchen vorbei.

„In den kommenden Tagen geht die Eiskunstlauf-Saison zu Ende und die Schlittschuhe werden durch Rollschuhe ersetzt“, sagte Jahn-Pressesportwartin Gesine Michel.



Silber: Melina Biller vom TV Jahn Wolfsburg wurde Zweite. PRIVAT

VfB: Jacob Reichelt und Maïke Mehlig siegen jeweils doppelt

WOLFSBURG. Bei den Hallen-Kreismeisterschaften im Leistungszentrum des VfL Wolfsburg waren auch etliche Leichtathleten des VfB Fallersleben mit von der Partie. Jeweils zwei Titel heimsten dabei Jacob Reichelt und Maïke Mehlig (beide U 18) ein.

Während Reichelt über die 60 Meter (8,19 Sekunden) und im Weitsprung mit neuer Bestleistung (5,04 m) triumphierte, siegte Mehlig über 60 m Hürden (11,02 Sek.) und ebenfalls im Weitsprung (4,69 m). Außerdem gab's für den VfB sechs Silbermedaillen zu be-

jubeln. Nikita Reich (M 11/3,32 m im Weitsprung), Nick Prante (M 10/3,36 im Weitsprung), Paul Graubner (M 8/11,70 Sek. über 60 m und 2,52 m im Weitsprung) sowie Lilo Messinger (W 11/9,84 Sek. über 60 m und 3,72 m im Weitsprung) belegten jeweils

Rang zwei bei den Kreismeisterschaften.

Für drei Fallersleber reichte es zudem zu Bronze: Jule Riedel (W 9/11,45 Sek. über 60 m und 2,97 m im Weitsprung) errang gleich zwei Medaillen dieser Couleur, Reich (10,79 Sek.) und Prante (10,38) wur-

den jeweils Dritte über 60 m. „Vor allem bei den ganz jungen Athleten lebt die Leichtathletik-Szene wieder etwas auf, was zu spannenderen Wettkämpfen und mehr Spaß im Sport führt“, freute sich Philipp Ebel vom VfB-Pressteam.

Über 2000 Euro für die Kinderkrebshilfe

Hallenfußball: Sammlung an Spieltagen

GIFHORN. Tolle Aktion: Über 1500 Euro erbrachte eine Sammlung in den Hallen des NFV-Kreises Gifhorn bei

Spieltagen der inzwischen abgeschlossenen Jugend-Hallenkreismeisterschaft. Die AOK Gesundheitskasse gab traditionsgemäß noch 500 Euro obendrauf, so dass eine stattliche Spendensumme von insgesamt 2055,45 Euro der Kinderkrebshilfe zugute kommt. „Mit einer Spendensumme über 2000 Euro ha-

ben wir die Schallgrenze überschritten“, freute sich Kreisjugendobmann Uwe Wolter.

An der Aktion beteiligte sich übrigens auch der Kreisligist TSV Rothemühle als Ausrichter des Papenteich-Cups 2018. „Wir haben ebenfalls eine Spendendose aufgestellt und freuen uns, einen kleinen Beitrag beigesteuert zu haben“, sagte Mitorganisator Felix Wintgen vom TSV.



Uwe Wolter



Felix Wintgen



Am Ende wurden es über 2000 Euro für die Kinderkrebshilfe: Armin Schellin (l.) von der AOK und Volhard Lorenz, Hallenspielleiter des NFV-Kreises Gifhorn, bei der Scheckübergabe. PRIVAT